



MARKUS KUCERA/STUDIO GLOECKNER

Eine Schottergrube beim KZ

Schotterabbau an einem historisch belasteten Ort in Oberösterreich

Moment - Leben heute

[Zur Sendereihe](#)

[09 08 2020](#)

Das Ennstal in Oberösterreich ist reich an Schottervorkommen, abgelagert von den Gletschern der Eiszeiten. An vielen Stellen wurde und wird Schotter gewonnen, man braucht den Rohstoff für Straßen- oder Hausbau.

Im Frühling 2020 kam auf dem Gemeindegebiet von Weyer an der Enns eine neue Abbaustelle dazu. Auf einer Wiese, kaum größer als 1 Hektar, fahren Bagger und Schubraupen auf. Eine Bodenaushubdeponie wird hier entstehen, man spricht von "Bodenaustausch" - der Schotter wird entnommen, Aushubmaterial eingelagert.

Die Gemeinde ist gegen das Projekt, aber in das Genehmigungsverfahren nicht eingebunden und daher machtlos. Anrainer/innen sorgen sich wegen Lärm und Staub, den der Betrieb der Deponie 13 Jahre lang verursachen würde. Bürger/innen fürchten die Vernichtung eines einzigartigen Geotops. Brisant: unmittelbar neben dem Schotterabbau liegt die Gedenkstätte "Dipoldsau". Im 2. Weltkrieg befand sich hier das Außenlager Dipoldsau des Konzentrationslagers Mauthausen.

Gestaltung: Lukas Tremetsberger

Sendereihe

- [Moment - Leben heute](#)

[09.08.2020 | 18:15](#)